

„Börsenchecker 2017“ legen Geld am klügsten an

Planspiel Börse: Schülerinnen der Mädchenrealschule Schwandorf siegen – Aus dem Landkreis beteiligen sich 95 Gruppen

Schwandorf. (doz) Landrat Thomas Ebeling nannte das „Planspiel Börse“ eine tolle Sache, hat er doch selbst als junger Kerl daran teilgenommen. „Über das Ergebnis möchte ich lieber den Mantel des Schweigens legen“, sagte er bei der Siegerehrung am Mittwoch. Sonst müsste man seine Funktion als Verwaltungsratsvorsitzender der Sparkasse im Landkreis Schwandorf in Zweifel ziehen.

Beim „Planspiel Börse“ handelt es sich um einen internationalen Wettbewerb. Im vergangenen Jahr beteiligten sich über 30 000 Schülergruppen aus Deutschland, Frankreich, Italien, Luxemburg. Sie bekamen ein fiktives Kapital in Höhe von 50 000 Euro gestellt und musste es zwischen 27. September und 13. Dezember sinnvoll anlegen. Dabei mussten sich die Jugendlichen laut Sparkassen-Vorstandsvorsitzendem Werner Heß die Frage stellen: „Gehe ich Risiken ein, um am Ende die Chance auf höhere Erträge zu haben, oder lege ich Wert auf einen kontinuierlichen Wertzuwachs, dann aber mit geringeren Renditeaussichten.“ Laut Heß haben die Schüler Wichtiges gelernt.

Etwa, wo sie sich am besten über Geldanlagen informieren können, welchen Einfluss politische Entscheidungen haben und, dass es solide Unternehmen gibt, in die man langfristig investieren kann, beziehungsweise sollte.

Das erfolgreichste Team Europas kommt dieses Jahr wieder von einer deutschen Sparkasse. Mit einem Depotwert von 60 253,85 Euro haben sich die „0815er“ von der Kreissparkasse Biberach (Baden-Württemberg) den ersten Platz gesichert. Die Schüler dürfen nun bei der europäischen Siegerehrung in Paris teilnehmen. Bevor Heß die Schwandorfer Schülergruppen ehrte, zeichnete er noch den Gewinner des Lehrerwettbewerbs aus: Daniel Maierhofer vom Regental-Gymnasium in Nittenau. Im sogenannten Nachhaltigkeitswettbewerb erzielte die Gruppe „Redline“ des Johann-Michael-Fischer-Gymnasiums aus Burglengenfeld den höchsten Ertrag mit „grünen Aktien“.

Bei den Schülergruppen setzten sich die „Börsenchecker 2017“ der Mädchenrealschule St. Josef durch.



Sparkassen-Vorstandsvorsitzender Werner Heß und Landrat Thomas Ebeling (von links) gratulierten den Siegergruppen der Mädchen-Realschule und des Johann-Andreas Schmeller-Gymnasiums Nabburg. Bild: Götz

Sie haben ihr Kapital auf 53 958,25 Euro erhöht. Das entspricht einer Rendite von knapp 8 Prozent. Die Schülerinnen erhielten einen Scheck über 400 Euro. Auf den Plätzen zwei und drei folgen die Gruppen „Bar-

geld-Sparschweine“ und „Trader“, beide vom Johann-Andreas-Schmeller-Gymnasium Nabburg. Im Landkreis haben sich 95 Schülergruppen am 35. Planspiel Börse beteiligt. 45 konnten ein positives Ergebnis erzie-

len. Die Schüler der übrigen 50 Gruppen verzeichneten einen Verlust. Vielleicht ist unter ihnen ja ein zukünftiger Landrat oder Sparkassen-Verwaltungsrat – dann hätte sie oder er zumindest eine Anekdote.